



10. Mai 2006

„Girls' Day“ – Mädchen-Zukunftstag 2006 Erstmals auch in Kirchberg!

Der „Girls' Day“ – Was ist das eigentlich?

Der Girls' Day ist ein Aktionstag im Jahr, der speziell Mädchen und Frauen für technische Berufe motivieren soll. Er soll dazu beitragen, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in den so genannten Männerberufen zu erhöhen und damit den sich abzeichnenden Fachkräftemangel in der Industrie zu verringern. Der Girls' Day ist eine bundes- und landesweite Gemeinschaftsinitiative von Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, der Gewerkschaften, der Hochschulen sowie unterschiedlichen Institutionen, Verbänden und Interessengruppen.



Jugendliche im Zwiegespräch mit Firmenvertretern.

Warum ein Zukunftstag für Mädchen?

Die junge Frauengeneration in Deutschland verfügt über eine besonders gute Schulbildung. Dennoch entscheiden sich Mädchen im Rahmen ihrer Ausbildungs- und Studienwahl noch immer überproportional häufig für „typisch weibliche“ Berufsfelder oder Studienfächer. Mehr als die Hälfte der Schulabgängerinnen wählt derzeit aus nur zehn verschiedenen Ausbildungsberufen. Kein einziger davon hat eine technische Ausrichtung. Auch in Studiengängen wie Ingenieurwissenschaften und Informatik ist der Frauenanteil gering. Damit schöpfen sie ihre Berufsmöglichkeiten nicht voll aus – den Betrieben aber fehlt gerade in technischen und technikhnen Bereichen zunehmend qualifizierter Nachwuchs.

Was passiert am Girls' Day?

Das Projekt Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag bietet Schülerinnen Einblick in Berufsfelder, die Mädchen im Prozess der Berufsorientierung nur selten in Betracht ziehen. In erster Linie bieten technische Unternehmen und Abteilungen sowie Hochschulen, Forschungszentren und ähnliche Einrichtungen am Girls' Day Veranstaltungen für Mädchen an. Anhand

von praktischen Beispielen erleben die Teilnehmerinnen in Laboren, Büros, Werkstätten und Redaktionsräumen wie interessant und spannend diese Arbeit sein kann. Durch persönliche Gespräche mit Beschäftigten können die Mädchen ihren Erfahrungs- und Orientierungshorizont erweitern. Ziel des Girls' Day ist, Kontakte herzustellen, die für die berufliche Zukunft der Mädchen hilfreich sein können. Auch geht es darum, die Öffentlichkeit und Wirtschaft auf die Stärken der Mädchen aufmerksam zu machen, um einer gut ausgebildeten Generation junger Frauen weitreichende Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Unternehmen, die erfolgreich spezielle „Mädchen-Tage“ realisieren, verzeichnen einen steigenden Anteil junger Frauen in technischen und technikhnen Berufen.

Der Girls' Day erstmals auch in Kirchberg!

Erstmals fand der Girls' Day 2006 auf Initiative des Bürgermeisters Wolfgang Becher am 27. April auch in Kirchberg für die Schülerinnen ab Klasse 5 statt. Eingeladen zu diesem Event waren die Förderschule für Lernhilfe, die Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ sowie das Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg. Rechtzeitig waren auch in Vorbereitung dieses Events fast alle vom Bürgermeister eingeladenen Vertreter der Schulen zwecks Information an einem Tisch zusammen gekommen. So engagierten sich Gymnasiallehrerin Frau Günnel und die Schulleiter. Der Schulleiter des Gymnasiums, Günther Bachmann, führte in Vorbereitung auf das Ereignis Gespräche mit der Westsächsischen Hochschule und Herr Matthias Grimser, Schulleiter der Dr.-Theodor-Neubauer-Schule, half u. a. bei der weiteren Bereitstellung von Materialien.



Die Fa. Behr Kirchberg GmbH - größter Arbeitgeber im Ort.



Unter dem Interesse öffentlicher Medien – in einer Fernseh-Live-Schaltung des MDR in „Hier ab vier“ - präsentierten sich Unternehmen und Institutionen mit eher „männertypischen“ Berufen, Branchen und Studienrichtungen. Im Interview mit MDR-Reporter Frank Schmidt meinte Bürgermeister Becher u.a., dass bundesweit 7000 Veranstaltungen für die interessierten Mädchen stattfinden, also warum nicht auch in unserer Stadt, um Wege und weite Fahrten zu ersparen. Landrat Christian Otto erwähnte der erstaunten Fernsehcrew, dass es im Zwickauer Landkreis nicht nur Girl' Days gibt, sondern auch Boy' Days.



Bürgermeister Becher im Interview mit dem MDR-Reporter.

Eines der größten Kirchberger Unternehmen – die Behr Kirchberg GmbH – war mit 4 Berufsgruppen engagiert vertreten. Personalchef, Herr Rohenbach, und Frau Gust, verantwortlich für die Ausbildung, brachten gleich ihre Lehrlinge mit. „Wer kann überzeugender die Berufe veranschaulichen? - Natürlich, die gerade in der Ausbildung befindlichen“, meinten sie. So berichteten u.a. die Auszubildenden Jessica Klante, Anika Köchel, Stefanie Weller und Martin Albert über Berufsanforderungen, denen sie sich in der Ausbildung stellen müssen. In ihren Antworten auf Fragen unterstrichen sie, die Ausbildung ist bei Behr Klasse. Das stand ebenso auf den T-Shirts der 5 Behr- Lehrlinge: „Ausbildung die Spaß macht“.

Genauso intensiv haben Handwerker, Gewerbetreibende, landwirtschaftliche Unternehmen, verschiedene Bildungseinrichtungen wie die Westsächsische Fachhochschule mit Herrn Solondz und das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft Rodewisch mit dem Schulleiter Dr. Weiß sowie die Berufs-

feuerwehr Zwickau den interessierten Schülerinnen Rede und Antwort gestanden.

Viele Firmenstände wurden beispielsweise von interessierten Schülerinnen der Dr.-Theodor-Neubauer-Schule umlagert. So u. a. auch „Peppermint; Inhaberin Diana Scharf“ und die CBZ-Zwickau GmbH mit der Vorstellung des Berufsbildes des Präventologen, dargestellt am Beispiel der Dunkelfeldblutdiagnostik.



Was Frauen können, können Männer auch! Der Friseursalon Gerweck stellt sich vor.

Darüber hinaus waren zur Berufsfrühorientierung auch von Mädchen gewünschte „Traumberufe“ vertreten, so der Kirchberger Friseursalon Ute Gerweck und die Cosmetic-Schule Elfi Siebenhaar aus Chemnitz. Reporter Schmidt entdeckte in der MDR-Liveübertragung Frau Gerwecks Gesellen Christian Rauch und den Auszubildenden Norman Bretschneider beim praktischen Zeigen des notwendigen beruflichen Geschicks. Nach den Gründen für die Liebe zum „Traumberuf“ antwortete Christian Rauch kurz und bündig dem Reporter: „Was Frauen können, können auch Männer!“.

Gymnasiastin Pauline Lindner, 17 Jahre, absolviert am Gymnasium die Leistungskurse Deutsch/Englisch und moderierte die Veranstaltung. MDR-Reporter Schmidt wertete ihr Agieren wie das eines Profis. Der Bürgermeister bedankte sich bei ihr mit einer Rose. Sie probierte sich auch während der Fernsehübertragung am Stand der Firma Förster „Haustechnik GmbH, Tief- und Rohrleitungsbau“ beim Rohrschneiden aus. Auch die zuschauenden Schülerinnen Juliane Börner und



Die Fa. Förster Haustechnik GmbH gibt erste praktische Einblicke.



Theresa Pommer erahnten, dass dies sicherlich für Mädchen eine gewöhnungsbedürftige Tätigkeit ist.

Im Ergebnis ermöglichte der Girls' Day interessierten Schülerinnen und Lehrern, aber auch „männlichen Interessierten“ das Kennen lernen einer Vielfalt von Berufsrichtungen, die möglicherweise sonst nicht in das Blickfeld der Mädchen gelangen würden. Auch die damit verbundenen Verdienstmöglichkeiten wurden vor Augen geführt, da nach wie vor in Deutschland große Lohndifferenzen zwischen den Geschlechtern bestehen und „frauentypische“ Berufe geringer bezahlt werden.



Die Westsächsische Hochschule informiert zu verschiedenen Studienrichtungen.

Aber auch den anwesenden Unternehmen und Institutionen bot der erste Girls' Day in Kirchberg eine gute Gelegenheit, die Potenziale von Mädchen zu entdecken und aufzugreifen. In Gesprächen und Interviews erhielten die interessierten Jugendlichen direkte Antworten auf ihre Fragen und hatten die Möglichkeit, auch gleich erste Kon-



Am Stand der IHK Zwickau.

takte zu den Personalverantwortlichen zu knüpfen. Rundum eine erste Veranstaltung zu diesem Thema, von der beide Seiten - Schüler und Unternehmer - profitieren konnten. Eine Wiederholung des „Kirchberger Girls' Day“ im Jahr 2007 ist geplant, um auch noch die letzte Zweiflerin vom persönlichen Nutzen dieses Aktionstages zu überzeugen.

Nicht zuletzt muss mal erwähnt werden, dass die Fernsehleute den sehr guten technischen und umfangreichen Ausstattungsgrad der städtischen Mehrzweckhalle sowie die Hilfe von Thomas Wolf lobten.

Der Bürgermeister, Herr Becher, dankt in diesem Rahmen allen, die an der Organisation und Gestaltung dieses Events beteiligt waren. Besonders auch den städtischen Mitarbeitern und dem Team von Herrn Tino Scheibner mit Anett Neef, Martina Merkel, René Jahn und Sebastian Körner.

Ein herzlicher Dank auch allen Unternehmen, Institutionen und Schulen, die sich eingefunden haben und zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Es präsentierten sich:

Fa. Behr Kirchberg GmbH; Fa. Weck Trans Kirchberg, Fa. Heiko Förster Haustechnik GmbH Tief- und Rohrleitungsbau Hartmannsdorf, Reifen Pempel GmbH Kirchberg, Dachdeckerei Rolf Dittrich Hartmannsdorf, Computer-Bildungszentrum GmbH (CBZ) Kirchberg, Fa. Peppermind Kirchberg, Friseursalon Ute Gerweck Kirchberg, Kosmetikschule Elfi Siebenhaar Chemnitz, Wiesener Land e. G.; Brasytec Thomas Schütze Feuerlöschtechnik Wildenfels, Garten- und Landschaftsbau Gerber Wildenfels, Westsächsische Hochschule Zwickau, Industrie- und Handelskammer Zwickau, Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft Rodewisch, Jugendchance und Bildung e. V. Zwickau, Bund der Selbstständigen, Berufsfeuerwehr Zwickau.

Außerdem ein herzliches Dankeschön an das Modegeschäft „Quartier29“, Inhaberin Simone Lange, und die Model- und Showagentur Mona Lisa aus Zwickau, die dem Event zu einem weiteren Höhepunkt verhelfen.

Stadtverwaltung Kirchberg am 26.05.2006 geschlossen

Am Freitag, dem 26.05.2006 (Tag nach Christi Himmelfahrt), bleibt das Rathaus geschlossen. Wir bitten, dies zu beachten.

W. Becher, Bürgermeister

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

Amtliche Bekanntmachungen

21. Sitzung des Stadtrates

Am 25.04.2006 fand die 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Dritte Änderungssatzung zur Satzung über die Übertragung der Straßenreinigungspflicht und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 25.04.2006
2. Kauf und Verkauf von Grundstücken (§§ 89 und 90 SächsGemO)
hier: Verkauf des Flurstückes 269/17 der Gemarkung Saupersdorf, Kauf des Flurstückes 269/19 der Gemarkung Saupersdorf und Einräumung von Dienstbarkeiten
3. Verkauf von Grundstücken
hier: Verkauf des Flurstückes 137/8 der Gemarkung Kirchberg
4. Beschlussfassung zum Ergebnis der Wahl der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Cunersdorf
5. Entwurf der Ergänzungssatzung "Am Schießhausberg" Satzung über die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB, Teilfläche Flurstück Nr. 1259/3, Gemarkung Kirchberg
hier: Billigung und Auslegungsbeschluss
6. Deckensanierung "Neue Straße"
hier: Vergabe der Bauleistung
7. Anregung und Mitteilungen

Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil:

8. Antrag auf Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 2091 für die Stadt Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechts: Rückauflassungsvormerkung (bedingt und befristet) für die Stadt Kirchberg
9. Antrag auf Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1789 für die Stadt Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechts: Rückauflassungsvormerkung (bedingt und befristet) für die Stadt Kirchberg

zu TOP 1:

Die Stadt Kirchberg betreibt die Reinigung der öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage durch den städtischen Bauhof, soweit die Reinigung nicht den Anliegern übertragen ist. Zur Deckung der Straßenreinigungskosten werden Gebühren erhoben, welche sich nach der Länge der zu berücksichtigenden Grundstücksseiten und der Anzahl der jährlichen Reinigungen bemessen. Die vom Bauhof zu reinigenden Straßen und der jeweilige Reinigungszyklus sind in der Anlage -Straßenverzeichnis- der Satzung beigefügt. In die Änderungssatzung wurde die erfolgte Umstellung der Reinigungsgebühr je Reinigung und Frontmeter der Straße von 0,30 DM auf 0,15 EUR und die Ahndung der Ordnungswidrigkeiten Geldbuße in EUR aufgenommen.

Beschluss 56/06:

Der Stadtrat beschließt die Dritte Änderungssatzung zur Satzung über die Übertragung der Straßenreinigungspflicht und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Kirchberg (Straßenreinigungssatzung) vom 25.04.2006.

zu TOP 2:

Aufgrund Flächenzuschnittes/Flächenerweiterung des Tennisplatzes Saupersdorf, einschließlich Neubau des Tennisheimes einerseits und nicht benötigter Flächen andererseits, soll der Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes Nr.: 269/15 (nunmehr 296/17) von der Stadt Kirchberg an die Deko Handels- und Vertriebs- GmbH und der Kauf einer Teilfläche des Flurstückes Nr.: 269/14 (nunmehr 269/19) von der Deko Handels- und Vertriebs-GmbH an die Stadt Kirchberg erfolgen. In diesen Zusammenhang werden notwendige Dienstbarkeiten - Geh- und Fahrtrechte, Leitungsrechte - eingeräumt. Es wurde folgender Beschluss gefasst.

Beschluss 57/06:

Der Stadtrat beschließt:

1. den Verkauf des Flurstückes 269/17 der Gemarkung Saupersdorf zu 861 m² an die Deko Handels- und Vertriebs-GmbH und den Kauf des Flurstückes 269/19 der Gemarkung Saupersdorf zu 861 m² von der Deko Handels- und Vertriebs-GmbH. Aufgrund der Übereinstimmung von Flächengröße und Nutzungsart der Flurstücke 269/17 und 269/19 erfolgt kein Wertausgleich. Die Kosten der Beurkundung, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung trägt die Stadt Kirchberg.

2. die Gewährung eines Geh- und Fahrtrechts zugunsten der jeweiligen Eigentümer des Flurstückes 269/18 auf das Flurstück 269/16 der Gemarkung Saupersdorf, wie in der Flurkarte eingetragen. Die Gewährung des Geh- und Fahrtrechts erfolgt unentgeltlich. Die ordnungsgemäße Instandhaltung der Wegefläche und die Verkehrssicherungspflicht übernimmt der jeweilige Berechtigte anteilig neben den Verpflichteten und weiteren Berechtigten. Mit dieser Grunddienstbarkeit übernimmt jedoch der Verpflichtete keine Gewährung für dessen uneingeschränkte Ausübung, z. B. kann durch die Benutzung anderer Berechtigte oder die Durchführung von Baumaßnahmen die Zufahrt für den Berechtigten zeitweise beeinträchtigt sein. Die Kosten der Beurkundungen, des Vollzugs sowie die Grundbucheintragung trägt die Stadt Kirchberg.

3. die Vereinbarung von Grunddienstbarkeiten - Leitungsrecht, Energieversorgung und Leitungsrecht Trinkwasser zugunsten der Stadt Kirchberg (Berechtigte) auf das Flurstück 269/18 -Deko Handels- und Vertriebs-GmbH (dienendes Grundstück), wie in der Flurkarte eingetragen. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Unterhaltung übernimmt die Berechtigte. Die Gewährung der Dienstbarkeiten erfolgt unentgeltlich. Die Kosten der Beurkundung, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung trägt die Stadt Kirchberg.



zu TOP 3:

Aufgrund eines Kaufantrages soll eine Teilfläche des Flurstückes 137/4 (nunmehr 137/8) der Gemarkung Kirchberg a als Zufahrt, Anlieferzone und Parkfläche zum angrenzenden Geschäftsgrundstück veräußert werden. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 58/06:

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr.: 137/8 der Gemarkung Kirchberg zu 141 m².

In den Grundstückskaufvertrag ist zu Lasten des jeweiligen Eigentümers des Flurstückes Nr.: 137/8 die Verpflichtung des Einverständnisses zur Grenzbebauung und damit verbundenen Eintragung einer Baulast für den jeweiligen Eigentümer des Flurstückes Nr.: 137/7 aufzunehmen.

zu TOP 4:

Gemäß § 17 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz in Verbindung mit den §§ 12 und 15 der Feuerwehrsatzung der Stadt Kirchberg vom 24.11.1999 wurde am 02.04.2006 die Wahl des Wehrleiters und des Stellvertretenden Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Cunersdorf durchgeführt. Gemäß Feuerwehrsatzung sind der Wehrleiter sowie seine Stellvertreter nach Wahl vom Stadtrat in ihren Funktionen auf Dauer von 5 Jahren zu berufen. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 59/06:

Der Stadtrat beschließt

1. Kamerad Alexander Ahnis zum Wehrleiter,
2. Kamerad Thorsten Bauer zum 1. Stellvertretenden Wehrleiter und
3. Kamerad Ronny Fandrich zum 2. Stellvertretenden Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Cunersdorf in ihrer Ämter auf die Dauer von 5 Jahren zu berufen.

zu TOP 5:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in seiner Sitzung am 21.12.2004 den Aufstellungsbeschluss zur Erarbeitung einer Ergänzungssatzung für das Flurstück 1259/3 gefasst. Der Entwurf der Satzung, bestehend aus dem Planteil und dem Textteil, liegt vor. Der Geltungsbereich der Ergänzungsfläche ist im Planteil der Satzung entsprechend gekennzeichnet. Durch die Ergänzungssatzung wird die Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einbezogen. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 60/06:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Entwurf der Ergänzungssatzung über die Festlegungen der Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils für einen Bereich im Ortsteil Kirchberg, Teilfläche Flurstück Nr.: 1259/3, Gemarkung Kirchberg, Stadt Kirchberg, wird mit Begründung in vorliegender Fassung (03/2006), gebilligt.

2. Der Entwurf der Ergänzungssatzung einschließlich textlicher Festsetzung und Begründung werden gemäß § 13 (2) BauGB i. V. m. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt. Die Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

zu TOP 6:

Im Rahmen des Straßensonderprogramms 2006 soll die Straßendecke der "Neuen Straße" erneuert werden. Die Baumaßnahme beinhaltet die Instandsetzung der Fahrbahndecke; der rechtseitige Fußweg (entlang der Gartenanlage) soll zu Gunsten von Parkplätzen (Schrägaufstellung) entfallen. Auf der gegenüberliegenden Seite werden die Borde gerichtet bzw. neu gesetzt und der Fußweg mit Asphalt erneuert. Die Bauleistungen wurden im Sächsischen Ausschreibungsanzeiger öffentlich ausgeschrieben. Nach Submission und Auswertung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 61/06:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Straßeninstandsetzung der "Neuen Straße" an die Firma Wolf Straßen- und Tiefbau GmbH Reinsdorf mit einem Angebotspreis von: 94.289,24 EUR Brutto, als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

zu TOP 8:

In nichtöffentlicher Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 62/06:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 2091, Flurstücke 1347 und 1348 der Gemarkung Kirchberg in Abt. II eingetragenen Rechts: Auffassungsvormerkung zur Sicherung des Anspruchs auf Rückübertragung bedingt und befristet für die Stadt Kirchberg, gemäß Bewilligung vom 30. April 1996 UR-Nr.: 527/1996 Notar Bax, Wilkau-Haßlau - eingetragen am 11.09.1996. Rang nach Abt. II Nr. 1 und 2. Die Kosten der Löschung trägt der Grundstückseigentümer.

zu TOP 9:

In nichtöffentlicher Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 63/06:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Löschung des im Grundbuch von Kirchberg, Blatt 1789, Flurstück 1303 der Gemarkung Kirchberg, in Abt. II eingetragenen Rechts: Rückauffassungsvormerkung -bedingt- für die Stadt Kirchberg, gemäß Bewilligung vom 01.12.1994 - UR-Nr.: 1401/94 Notar Bax, Wilkau-Haßlau - eingetragen am 19.06.1995. Die Kosten der Löschung trägt der Grundstückseigentümer.

Nächster Redaktionsschluss: 12.05.2006
 Nächster Erscheinungstag: 24.05.2006



Dritte Änderungssatzung zur Satzung über die Übertragung der Straßenreinigungspflicht und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Kirchberg (Straßenreinigungssatzung) vom 25.04.2006

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Mai 2005 (SächsGVBl. S. 155) i. V. m. §§ 51 Abs. 5 und 52 Abs. 1 Nr. 12 und Abs. 2 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStr) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200) hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 25.04.2006 folgende Dritte Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Der § 4 Abs. 6, Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:
Die Gebühr je Reinigung und Frontmeter beträgt 0,15 EUR.

§ 2

Der § 9 wird wie folgt neu gefasst:

1. Ordnungswidrig handelt, wer seine Reinigungspflicht gemäß § 3 dieser Satzung vorsätzlich oder fahrlässig nicht bzw. nicht ausreichend oder nicht rechtzeitig erfüllt.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann gem. § 52 Abs. 2 SächsStrG mit einer Geldbuße bis zu 500,00 EUR geahndet werden.
3. Das Bundesgesetzblatt über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen Fassung findet Anwendung; zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten i. V. m. § 52 Abs. 3 Nr. 1 SächsStrG ist die Stadt Kirchberg.

§ 3

Die Anlage Straßenverzeichnis wird neu gefasst.

§ 4

Diese Dritte Änderungssatzung tritt am 01. Mai 2006 in Kraft.

Kirchberg, den 25.04.2006

W. Becher, Bürgermeister



Anlage Straßenverzeichnis

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Stadt Kirchberg geltend gemacht worden ist.

Anlage Straßenverzeichnis

Straße	Reinigungsklasse
Altmarkt	3
Am Borberg	3
An der Stockwiese	2
Anton-Günther-Weg	3
Auerbacher Straße (einschl. OT Saupersdorf)	1
August-Bebel-Straße	3
Bahnhofstraße	1
Borbergweg	2
Christoph-Graupner-Straße	2
Clara-Zetkin-Straße	2
Dr.-Otto-Nuschke-Straße	3 t *
Dr.-Ziesche-Straße	2
Ernst-Schneller-Straße	2
Finkenflugweg	2
Gartenstraße	2 t
Goethestraße	2
Gorkistraße	2
Heidenackerweg	2
Innungsstraße	3 t
Karl-Liebknecht-Straße	2
Karl-Marx-Siedlung (nur obere Straße)	3 t
Käthe-Kollwitz-Straße	2
Kirchberger Straße	1
Lengenfelder Straße (Gemarkung Kirchberg)	1 t
Lieboldstraße	1
Neumarkt	2
Neue Straße	2
Niedererinitzer Straße	2 t
Rödelbachau (nach Fertigstellung)	2
Rosa-Luxemburg-Straße	2
Rudolf-Breitscheid-Straße	3 t
Schillerstraße	3
Schneeberger Straße	2
Schulstraße	2
Straße des Bergmanns	2
Talblick (nach Fertigstellung)	3
Teichstraße	2
Torstraße	1
Wiesenackerweg	2
Wiesener Straße	2 t

t * - Kehren erfolgt nur teilweise

Reinigungsklassen:

1 = 1 x monatlich

2 = 1 x jeden zweiten Monat

3 = nach Bedarf, jedoch mindestens 2 x jährlich



Öffentliche Auslegung

der Ergänzungssatzung

„Am Schießhausberg“, Teilfläche des Flurstücks Nr. 1259/3, Gemarkung Kirchberg, Stadt Kirchberg

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in seiner 6. Sitzung am 21.12.2004 beschlossen, für die Teilfläche des Flurstücks NR. 1259/3 eine Ergänzungssatzung aufzustellen.

Der Entwurf, bestehend aus dem Planteil, den textlichen Festsetzungen und der Begründung, liegen in der Zeit vom 18.05.2006 bis 19.06.2006 im Bauamt der Stadt Kirchberg, Altmarkt 1, Zimmer Nr. 5, täglich zur öffentlichen Einsicht während folgender Dienstzeiten aus:

montags und mittwochs:	9 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
dienstags:	9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
donnerstags:	9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
freitags:	9 – 12 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.

Kirchberg, den 26.04.2006

W. Becher, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

der Außenbereichssatzung für einen Bereich Wolfersgrüner Siedlung – Talsperrenweg, Flurstück NR. 143, 140/5, Teilflächen Flurstück NR. 144/1, 140/3 und 145, Gemarkung Wolfersgrün, Stadt Kirchberg

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in seiner 14. Sitzung am 27.09.2005 beschlossen, für einen Bereich der Wolfersgrüner Siedlung - Talsperrenweg-, Flurstück NR. 143, 140/5, Teilflächen Flurstück NR. 144/1, 140/3 und 145 Gemarkung Wolfersgrün eine Außenbereichssatzung aufzustellen.

Der Entwurf, bestehend aus dem Planteil, den textlichen Festsetzungen und der Begründung, liegen in der Zeit vom 18.05.2006 bis 19.06.2006 im Bauamt der Stadt Kirchberg, Altmarkt 1, Zimmer NR. 5, täglich zur öffentlichen Einsicht während der Dienststunden aus:

montags und mittwochs:	9 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
dienstags:	9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
donnerstags:	9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
freitags:	9 – 12 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zu Niederschrift gebracht werden.

Kirchberg, den 26.04.2006

W. Becher, Bürgermeister

Termine und Informationen

Ortsbegehung im Ortsteil Leutersbach

Am Samstag, dem 13.05.2006, findet mit Vertretern der Stadt Kirchberg die jährliche Ortsbegehung in Leutersbach statt.

Beginn: 9.00 Uhr; Treffpunkt: Großer Teich

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, zu diesem Termin ihre Probleme und Anliegen vorzubringen.

Barth, Ortsvorsteher

Kostengünstige Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung (5 Euro/Beratung) findet am **Dienstag, dem 16.05.2006, von 14.00 bis 18.00 Uhr** im Beratungszimmer Altmarkt 1 – Bauamt (Erdgeschoss) statt. Telefonische Voranmeldungen werden erbeten unter 037602/83100 (Frau Lindner) oder 0375/6925000 (Herr Wappler).

Information der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Kirchberg ist in der Zeit **vom 31. Mai 2006 bis zum 19. Juni 2006 geschlossen**. Ab 21. Juni 2006 gelten die üblichen Öffnungszeiten:

montags	13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
mittwochs	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tel. 037602 76330; E-Mail stadtbibliothek@kirchberg.de

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Zwickau informiert:

Einrichtung von Sammelstellen für Elektroschrott

Auf der Grundlage des vom Kreistag des Landkreises Zwickauer Land beschlossenen Elektro-/Elektronikgerätegesetzes (Elektrogesetz) und dessen Umsetzung im Landkreis Zwickauer Land geben wir Folgendes bekannt:

- Im Gebiet des Landkreises Zwickauer Land wurden drei Sammel- bzw. Übergabestellen für Elektro-/Elektronikaltgeräte eingerichtet. Diese befinden sich auf den Betriebshöfen der nachfolgenden Entsorgungsunternehmen:

1. **EGZ mbH, Löbnitzer Straße 98, 08141 Reinsdorf, Tel.: 037603/52147**
2. **Fehr Umwelt Ost GmbH, Gewerbering 28, 08451 Crimmitschau, Tel.: 03762/950915**
3. **Fa. RECOM, Freistraße 5F, 08412 Werdau OT, Steinpleis, Tel.: 03761/5440**



- An diesen Sammelstellen ist die kostenlose Anlieferung von ausgedienten Elektro-Elektronikgeräten sowohl durch Haushalte als auch Gewerbetreibende möglich. Die Anlieferung ist während der Geschäftszeiten der Entsorgungsunternehmen möglich. Bei Anlieferung ab 20 Geräten pro Geräteart ist eine vorherige telefonische Anmeldung erforderlich.

Öffnungszeiten des Freibades Hartmannsdorf zur Badesaison 2006

außerhalb der Sommerferien:

Montag bis Freitag: von 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag von 10.00 bis 19.00 Uhr

In den Monaten Juni und Juli bleibt das Bad bei entsprechender Witterung bis 20.00 Uhr geöffnet. Während der Sommerferien öffnet das Bad täglich um 10.00 Uhr. Die Badesaison beginnt am 15. Mai 2006.

Sollte außerhalb der Öffnungszeiten (vormittags) Bedarf durch Schulklassen, z. B. Sportunterricht, Schwimmlager, Wandertag usw., bestehen, kann dies durch vorherige Absprache mit dem Schwimmmeister (Tel. 037602 6085) bzw. der Gemeinde Hartmannsdorf (Tel. 037602 7890) gewährleistet werden.

150 Jahre FFW Kirchberg und 125 Jahre FFW Saupersdorf - Jetzt als Video und DVD!

Erleben Sie das Festwochenende des 6. bis 8. Mai 2005 zum Jubiläum der Feuerwehren von Kirchberg und Saupersdorf jetzt in Bild und Ton - erhältlich als Video und DVD im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg.

Aus den Schulen in unserer Stadt

Die Dr.-Theodor-Neubauer-Schule berichtet:

Erfolgreicher Start bei den Crosslauf- Kreismeisterschaften in Lichtentanne 2006

Einen hervorragenden 1. und 3. Platz belegten die Crossläufer der Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule Kirchberg am Mittwoch, dem 26.04.2006.

Patrick Putzger siegte auf der 1500-m-Strecke in der AK 12. Paul Jonasch erkämpfte in der AK 13 einen hervorragenden 3. Platz. Nach der Siegerehrung bedankten sie sich bei ihrem Hauptsportlehrer, Herrn Wühler, A., der sie als Fahrer und Übungsleiter bei diesen und anderen Wettkämpfen betreute. Seit Beginn des 2. Schulhalbjahres nahmen diese und andere Schüler und Schülerinnen erfolgreich an Sportwettkämpfen teil, wie zum Beispiel Hallenkreismeisterschaften

in Leichtathletik, in Fußball (WKK 2, 3 und 4) und in Volleyball.

Ein besonderer Dank gilt hiermit auch der Firma Elektromüller in Kirchberg, Lengenfelder Straße, die ihren Kleinbus unentgeltlich zur Verfügung stellte.
Sport frei!

Grimser, Schulleiter

Schulunterricht einmal anders

Am 5.4. und 26.4.06 erlebten die Schüler der 10. Klassen der Dr.-Th.-Neubauer MS eine Schulstunde auf etwas andere Weise.

Auf Einladung der Geschichtslehrerin Frau Engel kam Frau Dr. Nancy Ahris, Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes in der ehemaligen DDR, aus Dresden zu uns und hielt einen Vortrag über den Aufbau und die Arbeit der Staatssicherheit. Die Schüler wurden durch zahlreiche Anschauungsmaterialien mit der Arbeitsweise des MfS vertraut gemacht. So konnte man zum Beispiel die Verpflichtungserklärung eines Jugendlichen lesen, der genötigt wurde, Spitzeldienste für das MfS in seinem Freundeskreis zu leisten. Auf einem Bild war erkennbar, wie Briefe aus der BRD von Stasimitarbeitern über einem Bedampfungsgerät geöffnet wurden, um so an Informationen heranzukommen. Beeindruckend war auch die Tatsache, dass alle existierenden Unterlagen über beobachtete Personen übereinandergelegt eine Strecke von 180 km ergeben würden. Viele Schüler interessierten sich für den Vortrag. Sie können sich nun ein besseres Bild über die DDR und ihren Sicherheitsdienst machen.

Benjamin Bade, Marei Döhler
Klasse 10 d



Frühlingkonzert

des Christoph-Graupner-Gymnasiums

Das traditionelle Frühlingkonzert des
Christoph-Graupner-Gymnasiums findet

**am Freitag, dem 19. Mai 2006,
um 19.00 Uhr in der Turnhalle statt.**

Dazu laden Schüler und Lehrer
des Gymnasiums herzlich ein.

Für alle Besucher sind Sitzplätze vorhanden.
Eintrittskarten werden nicht benötigt.





Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Frau Ingeburg Schürer am 17. Mai in Cunersdorf
 Frau Hella Speck am 19. Mai in Cunersdorf
 Frau Hildegard Wolf am 23. Mai in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Lotte Geßner am 10. Mai in Kirchberg
 Herrn Eitel Müller am 10. Mai in Kirchberg
 Herrn Lothar Nötzold am 17. Mai in Leutersbach
 Frau Christa Würzner am 21. Mai in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Liesbeth Heine am 11. Mai in Kirchberg
 Herrn Werner Meinhold am 12. Mai in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Heinz Zorn am 10. Mai in Kirchberg
 Frau Lisette Vetterlein am 20. Mai in Kirchberg
 Herrn Heinz Junghänel am 21. Mai in Cunersdorf

Zum 94. Geburtstag:

Frau Erika Schott am 16. Mai in Kirchberg
 Frau Ida Dittrich am 17. Mai in Kirchberg
 Frau Käthe Streicher am 22. Mai in Kirchberg

Zum 100. Geburtstag:

Frau Charlotte Schürer am 11. Mai in Kirchberg



Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg
 Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66509

Programm vom 15. bis 24. Mai 2006

Montag, 15.5.

8.30 - 18 Uhr Schuldnerberatung
 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 9 Uhr Patchwork-Kurs
 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 10.30 Uhr Babymassage
 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 16.5.

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 9 Uhr Dienstagstreff
 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
 15 Uhr Frauengymnastik
 16 Uhr Sport im Doppelpack

Mittwoch, 17.5.

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 15 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Donnerstag, 18.5.

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 9 - 12 Uhr Kinderstube
 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 13.30 Uhr Sprechst. Mieterschutzvereins Zwickauer Land e. V.

Montag, 22.5.

8.30 - 18 Uhr Schuldnerberatung
 9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 9 Uhr Patchwork-Kurs
 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 10.30 Uhr Babymassage
 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag, 23.5.

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 9 Uhr Dienstagstreff
 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
 15 Uhr Frauengymnastik
 16 Uhr Sport im Doppelpack

Mittwoch, 24.5.

9 - 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 15 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen

e. V.“ Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 4, führt jede Woche Donnerstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Haus der Parität in Kirchberg, Tel. 037602/66509, eine Beratung für das Zwickauer Land durch. Beratung nur auf vorherige Anmeldung.

Wissenswertes

Gemeinsame Ausbildung der FF Leutersbach, der FF Kirchberg und von Kameraden aus Sendenhorst

Vom 21.04. bis 23.04.2006 besuchten 5 Kameraden aus unserer Partnerstadt Sendenhorst die Feuerwehr Kirchberg. Sie waren nicht nur in Kirchberg, um unsere Partnerschaft zu pflegen, sondern um auch aktiv an der laufenden Ausbildung teilzunehmen.

Am Freitag, dem 21. April 2006, waren die Feuerwehren Leutersbach, Sendenhorst und Kirchberg in der Hauptstraße 86, OT Leutersbach, gegen 19.00 Uhr zu einer Ausbildung vor Ort. In der Scheune wurde ein Entstehungsbrand mit zwei vermissten Personen simuliert, welcher sich zum Gebäudevollbrand ausdehnte. Bei dieser Ausbildung ging es in erster Linie nicht um Schnelligkeit, sondern um das Festigen des optimalen Zusammenspiels der eingesetzten Kräfte und Mittel. Die Übung diente insbesondere dazu, jungen Gruppenführern die Chance zu bieten, ihr erworbenes Wissen unter praxisnahen Bedingungen anwenden zu können.



Die Kameraden der FFW in der Hauptstr. 86 in Lautersbach während der Ausbildung.

Bedanken möchten sich beide Wehren bei der Fam. Klaus Werner, dem Polizeiposten Kirchberg, den Wasserwerken Zwickau sowie natürlich den Anwohnern, die die Belästigungen durch Straßensperrungen, Lärm und Qualm ertragen haben.

Die Kameraden aus Sendenhorst besuchten am Sonnabend Dresden und die Anlagen von Pillnitz. Der Abend klang in gemütlicher Runde im Gerätehaus aus und Sonntag war schon wieder Zeit für die Heimreise.

Sollte Ihr spezielles Interesse an einer aktiven Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr geweckt sein, so können Sie sich für weitere Informationen an die Wehrleiter wenden. Für Kinder und Jugendliche steht der **Gemeindejugendfeuerwehrwart, Kamerad Th. Rottluff (Tel.: 037602/66949 bzw. 0173/1545994)** als Ansprechpartner zur Verfügung.

Thomas Kaiser, Wehrleiter FF Kirchberg, Tel.: 037602/64611, Funk: 0172/6976056

Hartmut Draheim, Wehrleiter FF Leutersbach, Tel.: 037602/64833, Funk: 0162/2148584

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 10.05.2006

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

18.30 Uhr Bibellesen

Sonntag, 14.05.2006

10.00 Uhr Wortgottesdienst

Montag, 15.05.2006

17.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 17.05.2006

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Bibelkreis

Sonntag, 21.05.2006

09.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 22.05.2006

17.00 Uhr Maiandacht

Dienstag, 23.05.2006

12.00 Uhr Senioren-Ausfahrt

Mittwoch, 24.05.2006

Keine Abendmesse

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 11.05.06

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 12.05.06

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 14.05.06, Kantate

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 15.05.06

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 16.05.06

09.45 Uhr Andacht

14.00 Uhr Ausflug Männerwerk

Mittwoch, 17.05.06

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim am Borberg

10.30 Uhr Bibelstunde in der Tagespflege der Parität Kirchberg

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 18.05.06

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 19.05.06

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestr. 7

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 21.05.06, Rogate

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Hlg.Taufe nachmittags Wandergottesdienst der Jugend

Montag, 22.05.06

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 23.05.06

keine Andacht

Mittwoch, 24.05.06

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

St. Katharinen Burkersdorf

Donnerstag, 11.05.06

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 14.05.06

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 18.05.06

19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum



Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Gemeindeausflug am 15. Juni nach Bad Muskau - Radeberg

Abfahrt

6.30 Uhr	ab Neubau	(1. Bus)
6.35 Uhr	ab Leutersbach	
6.40 Uhr	ab Saupersdorf	
7.00 Uhr	ab Kirchberg Brühl	
6.30 Uhr	ab Cunersdorf	(2. Bus)
6.40 Uhr	ab Kreuzung B 93 Burkersdorf	
7.00 Uhr	ab Kirchberg Brühl	

Wir fahren nach **Bad Muskau** und dort mit der **Waldeisenbahn** (600 mm Schmalspurbahn 1895) nach Weißwasser. Dort essen wir zu Mittag. Danach fahren wir nach **Radeberg** in den **Botanischen Blindengarten Storchennest**. Dort werden wir den duftenden Garten zum Tasten und Riechen, zum Entspannen und Genießen kennenlernen. Heimfahrt ca. 17.00 Uhr, zurück in Kirchberg ca. 19.00 Uhr. Fahrpreis inkl. Essen, Kaffeetrinken, Eintritt, Kleinbahn und Busfahrt 35 Euro. Anmeldung sofort möglich. Anmeldeabschluss, wenn die Busse besetzt sind.

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Mittwoch, 10.05.2006

19.00 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 11.05.2006

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Sonnabend, 13.05.2006

13.30 Uhr Treff der „Wesley-Scouts“ in Hartmannsdorf

Sonntag, 14.05.2006

08.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 15.05.2006

19.00 Uhr Gemeindeabend mit einem Bericht aus Liberia

Dienstag, 16.05.2006

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

Donnerstag, 18.05.2006

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Sonnabend, 20.05.2006

19.30 Uhr Ehepaarkreis der Blau-Kreuz-Gruppe bei Fam. Schnabel in Hartmannsdorf

Sonntag, 21.05.2006

09.30 Uhr Bezirksgottesdienst in Hartmannsdorf

Montag, 22.05.2006

19.00 Uhr Bibelkurs für Einsteiger

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Dienstag, 19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppen-Treff
jeden Donnerstag, 19.00 Uhr Patientenandacht im Krankenhaus Burkersd.;

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch: 19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte)
Gebetsgemeinschaft

Samstag: 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de

Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt, Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission: dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct /Minute)

Radiomission:

RTL Radio Luxemburg: Montag - Freitag: 5.00 Uhr, 19.45 Uhr; Samstag: 5.00 Uhr, 5.45 Uhr, 19.00 Uhr; Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr; über Mittelwelle 1.440 kHz

Sendungen über „Die Stimme Rußlands“:

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an. Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach! Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbnradio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag:

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst